

20.2020

Flachdach

Brandschutz und Bauphysik im Mittelpunkt

Metallddeckung

Außen liegend sicher montiert

Recht

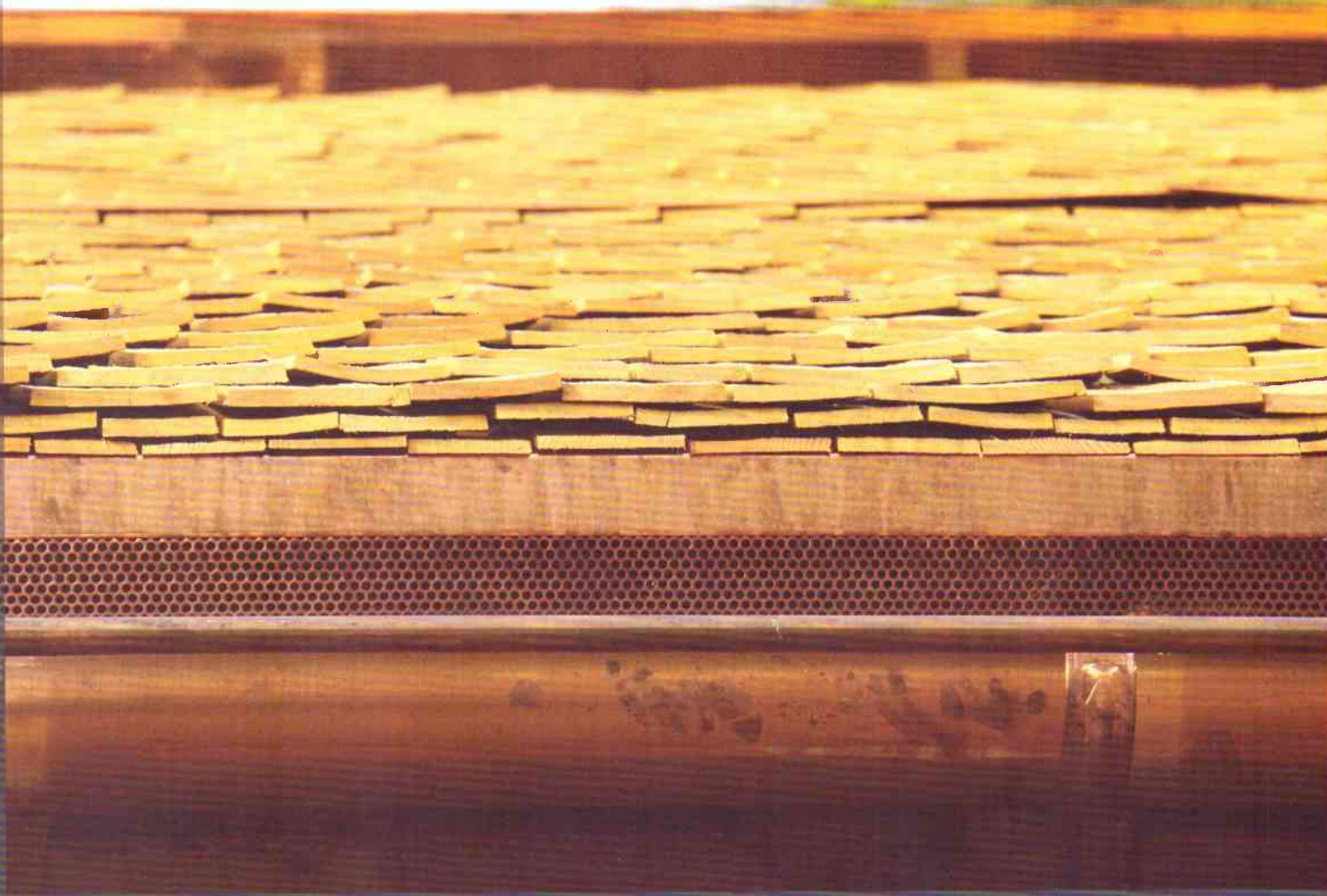
Abwarten und trocknen lassen?

DD/H

Das Dachdecker- Handwerk

www.ddh.de

Lärchenschindeln:
Nach oben offen



RM Rudolf Müller

Wärmedämmung

Von unten warm

Linzmeier hat sein Kellerdeckendämmsystem Linitherm PAL KD um ein neues Produkt erweitert. Biozell ist mit einer ökologischen Oberflächenbeschichtung auf mineralischer Basis versehen, die im Zusammenspiel mit dem PU-Dämmkern, den das Sentinel Haus Institut bereits 2018 in sein „Bauverzeichnis Gesundere Gebäude“ aufgenommen hat, ein gesünderes Wohnen ermöglicht. Es handelt es sich um einen mineralischen Edelputz, der frei von Fungiziden, Bioziden und Topfkonservierern ist. Das anorganische Produkt bietet dennoch keinen Nährboden für Sporen, Pilze, Algen oder Schimmel. Dank der Dämmeffizienz von PU-Hartschaum – λ_0 0,022 W/(m² · K), λ_B 0,23 W/(m² · K) – ist eine hohe Dämmwirkung bei dünnen Plattenstärken garantiert. Ein 60 mm starkes Dämmelement, das auch bei niedrigen Deckenhöhen kaum die Kopffreiheit im Keller beschränkt, weist

bereits einen Platten-U-Wert von 0,34 W/(m² · K) auf. Ein 80 mm starkes Element liegt bei 0,26 W/(m² · K), mit 100 mm Stärke erreicht die Dämmung 0,21 W/(m² · K). Durch die zum System gehörenden U-nifix-Befestigungsklammer und die Nut-und-Feder-Verbindung lassen sich die Elemente einfach an der Kellerdecke montieren. Nach der Montage müssen nur noch die Platten- und Schnittkanten mit Reparaturkit beschichtet werden und die fertige Oberfläche kann nach 24 Stunden Trocknungszeit gestrichen werden. // www.linzmeier.de

Steildach

Mit Kugeln auf Ziegel geschossen

Manche Ziegel erreichen im Hagelwiderstandstest die höchste Klasse 5, das bedeutet, 5 cm große Hagelkörner machen ihm nichts aus.

Golfballgroße Hagelkörner, plötzliche Starkregenereignisse und Orkanböen: Aktuelle Statistiken zeigen, dass Unwetter mit zerstörerischem Ausmaß in den letzten Jahrzehnten immer häufiger auftreten. Das führt zu hohen Schäden an Immobilien. Ein Erlus-Dach schützt vor Unwetterschäden. Denn das gesamte Dachsortiment ist hagelzertifiziert. Die Tondachziegel und das Markenzubehör erreichen im Test die höchsten Hagelwiderstandsklassen (HW) 4 und 5. Bei Starkregen oder Hagelschauern ist das Dach die Hauptangriffsfläche. Das gesamte Dachsortiment wurde auf Hagelsicherheit geprüft. Am Institut für Brand- und Sicherheitstechnik und Sicherheitsforschung (IBS) in Linz wurden die Ziegel mit einer Hagelsimulationsmaschine auf Hagelresistenz getestet. Dabei werden bis zu hühnereigroße Eiskugeln in hohen Geschwindigkeiten auf die Ziegel geschossen. Alle Tondachziegel des Herstellers erreichen mindestens Hagelwiderstandsklasse (HW) 4. Das entspricht einem Hagelschauer mit bis zu 4 cm großen Hagelkörnern. Das Ergebnis der Hagelwiderstandsprüfung bestätigt dem Dachsortiment in 22 Formen und 31 Farben eine hohe Stabilität. // www.erlus.com

Warnsysteme

Stille Stauwassergefahr

Aufgrund von Mängeln an der Dränage oder eines verstopften Abflaufs fließt das Wasser nach starken Regenfällen oder Schneeschmelze auf Flachdächern häufig nicht richtig ab und staut sich großflächig. Bereits eine Anstauhöhe von nur 5 cm Wasser entspricht einem Gewicht von circa 50 kg/m². Kommt dann im Winter noch Schnee hinzu, ist die maximale Traglast des Daches schnell erreicht. Vor allem Gebäude mit älterer Bausubstanz oder mit Zusatzbelastungen zum Beispiel durch Photovoltaikanlagen sind stark gefährdet. Der Problematik wird trotz zunehmender Extremwetterlagen noch immer zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt, zumal sie auch schwer zu überwachen ist. Häufig bleiben die Seen auf den Flachdächern unentdeckt, bis es zu Gebäudeschäden oder gar einem Einsturz kommt, da die Dachflächen nur sporadisch überprüft werden. Die Firma Envitron hat ergänzend zu ihrem Schneelast-Messsystem nun auch einen Stauwassersensor entwickelt, mit dem Flachdächer 24/7 überwacht werden können. Bei Überlastungsgefahr wird automatisch ein Alarm ausgelöst. Über ein Datenportal können die aktuellen Messwerte aber auch von jedem internetfähigen Gerät aus gemonitort werden. // www.envitron-systems.com

Schon 7 cm stehendes Wasser im Dachaufbau bedeutet eine akute Gefahr für die Bauwerksicherheit. Der Sensor warnt lange vorher.

Foto: Envitron

Schon 7 cm stehendes Wasser im Dachaufbau bedeutet eine akute Gefahr für die Bauwerksicherheit. Der Sensor warnt lange vorher.

Foto: Erlus